

Das ist unser städtischer Bauhof

In meiner ersten Arbeitswoche in der Stadtverwaltung als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten habe ich den städtischen Bauhof in der Remschützer Straße 44 besucht und kennengelernt.

Unser städtischer Bauhof hat 5 Fachbereiche. Der Fachbereich I nennt sich Straßenbau. Die Mitarbeiter dieses Bereiches kümmern sich um den Neubau und die Reparatur der Straßen. Aber auch der Gewässerunterhalt und der Winterdienst gehören zu diesem Fachbereich. Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung sind Fachbereich II und III. Dort sind beispielsweise Elektriker beschäftigt. Unter anderem werden mit der Kehrmaschine die Straßen gesäubert, aber die Mitarbeiter dieses Bereiches sorgen auch für die Müllentsorgung. Fachbereich IV ist der Grünflächenunterhalt. Dieser Bereich nimmt sich der Pflege der Grundflächen und der Neubepflanzung an. Auch das Gießen und Zu- und Rückschneiden der Pflanzen gehört dazu, genauso wie der Spielplatzunterhalt. Nicht zu vergessen ist Fachbereich V, der ländliche Raum. Dort werden alle Aufgaben der Fachbereiche I-IV ausgeführt, nur eben auf der Saalfelder Höhe.

Der Bauhof hat auch eine Art eigene Verwaltung. Diese kümmert sich beispielsweise um die Rechnungen und Lieferscheine.

Der Bauhof hat rund 45 Mitarbeiter. Auf dem Gelände des städtischen Bauhofes gibt es verschiedene Lagerflächen für Rohstoffe, wie zum Beispiel Kies, Pflastersteine oder Streusalz. Zu finden sind aber auch Fahrzeughallen, eine Waschhalle, Werkstätten und zum Beispiel eine Tischlerei.

Zur Aufgabe des Bauhofes gehört es aber auch, Orte zu begehen, bei denen Bauarbeiten geplant sind.

Ein großer Dank geht an Thomas Heidrich für die Führung über das Bauhofgelände, die Besichtigungen der Baustellen und die Informationen.

Tamina Ranke

